

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

28.7.1861 (No. 204)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Sonntag den 28. Juli

1861.

Dankfagung.

Nr. 8687. Durch Vermittlung des Herrn Gemeinderaths Hoffmann hier haben wir von Herrn Major Sommerschild aus Norwegen für die hiesigen Armen 50 fl. erhalten, wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen. Karlsruhe, den 25. Juli 1861.

Großh. Armenkommission.
Wichard.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 18. — 24. August d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert. Montag den 29. Juli d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Versteigerung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1861.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weber.

Düngerversteigerung.

Mittwoch den 31. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des (I.) Leib-Dräger-Regiments für den Monat August gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juli 1861.
Gr. Verrechnung des (I.) Leib-Dräger-Regiments.

Versteigerung.

Aus Auftrag wird der Unterzeichnete
Dienstag den 30. Juli d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf seinem Bureau, Adlerstraße Nr. 13, eine Partie Retour-Fahrgeldstücke und herrenlose Passagier-Effekten, aus mitunter werthvollen Gegenständen bestehend, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Ch. F. Gaffner, Commissionär.

Eichen Abfallholz u. Späne-Versteigerung.

Dienstag den 30. Juli, Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter 120 Loose Abfallholz und Späne zu Maximiliansau, badischer Seite, versteigern.

C. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 13 ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung zu vermieten. Eben-

daselbst sind auch sogleich 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 37 sind zwei geräumige Zimmer mit Küche und sonstigen Zugehörden im untern Stock des Seitenbaues, zusammen oder getrennt, an eine kleine Familie oder an einzelne Personen zu vermieten und können vom 15. August an oder am 23. Oktober beliebig bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 6 sind im Hinterhause zwei Zimmer mit Küche und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten und auf 23. Oktober zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 36 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 17 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 7 — 8 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer etc. zu vermieten; einzelne Zimmer werden auch getrennt abgegeben. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist genanntes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 53.

Wohnung zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 7 ist der untere Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auf den 1. August ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 13.

imul.

imul.
Herlin.

by Glockler.

by Baumann.

imul. Dampf.
Fuchs, Gnauder.

by Reilbicher.

by imul.
Meyerhoff, Oberwieser.

by Nagel.

by Minch.

minigamla d.
Carl R.
Lpft. in d. Druckerei
2
1.

Wohnung zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude parterre eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist in einem Hinterhause, Aussicht in Hof und Garten, ein für sich abgeschlossenes mit Vorthüre versehenes, freundliches Logis von 3 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise ec., Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher an eine kleine stille Familie auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

Es ist ein geräumiger Laden nebst daranstoßendem Zimmer und auf Verlangen noch eines oder zwei Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Mühlburg.

Logis zu vermieten.

Bei Schreiner Valentin Kiefer an der Hauptstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Speicher, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen kann auch etwas Garten dazu abgegeben werden. Näheres im Haus, unten.

Zimmer zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 36 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof sogleich oder später zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Ein Salon und drei Zimmer, sämmtlich schön möblirt, sind im Ganzen oder theilweise auf den 1. September l. J. zu vermieten. Das Nähere im

Geschäfts-Bureau von **W. Bitter**,
Herzenstraße Nr. 48.

Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor, 1. Allee, ist bei Zeugschmied Schade im dritten Stock ein schönes unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 43 im dritten Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Zuml.
C. W. Horn.
Zuml.
4. Aug.
D. Homburg
nicht mehr

Zuml.
v. Röder.
Albr 2 Lugs.
Fr. W.

Zuml.
Stephan.

Zimmer zu vermieten.

Es ist ein schönes, geräumiges Zimmer ohne Möbel auf den 1. August d. J. zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 6 ist auf den 1. August ein unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Dasselbst ist auch im Hinterbau ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 15 ist auf den 1. September ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend zu vermieten. Auch ist daselbst ein Fenstertritt und zwei Blumen- gestelle billig zu verkaufen. Das Nähere im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 17 ist im Hofe, parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (große) Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

In guter Gewerbslage sucht ein Geschäftsmann eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche ec. nebst geräumiger Werkstätte auf 23. Oktober zu mieten. Wer nähere Auskunft gibt, ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober in der Nähe der Kunsthalle eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres bei Kaufmann A. Römhildt.

N. B. Nr. 1998. Logisgesuch mit oder ohne Möbel.

Wer den 1. Oktober oder 1. November eine schöne Herrschafts-Wohnung, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller ec., zu vermieten hat, wolle seine Adresse nebst Angabe von Größe des Logis und Miethpreises alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

Eine Herrschaftswohnung von 6-7 Zimmern wird zu mieten gesucht. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthof zum Erbprinzen.

Zimmergesuch.

Es werden sogleich bis zum 23. Oktober von einer fremden Familie 3 bis 4 möblirte Zimmer gesucht. Wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Offerten unter Chiffre H. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zuml.
v. Netten.
Burgin
Hollenbach
Zuml.
Kramer
Jacob.
Zuml.
Fr. Müller
Zuml.
Baumann.
Zuml.
Koffman
Zuml.
Koch
Zuml.
Kochla.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist von heute an
Karl-Friedrichstraße Nr. 21
im zweiten Stock.

Dr. A. Volz.

Wohnungsanzeige.

Der Unterzeichnete wohnt **alte Wald-**
straße Nr. 53 parterre.

Oberarzt **Dr. Deimling.**

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im äußern
Birkel Nr. 15.

Albert Seeligmann,
prakt. Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Die Agentur der Germania, Lebens-Versiche-
rungs-Gesellschaft in Stettin, die sich zum Abschluss
von Lebens-, Begräbnis-, Renten- und Aussteuer-
Versicherungen empfiehlt, befindet sich von heute an

Akademiestraße Nr. 35,

im Hause des Herrn Schlossermeisters Heinrich Lange,
wovon den Versicherten behufs der Beitragszahlung
Kenntnis gegeben wird.

Karlsruhe, den 27. Juli 1861.

H. Richter, Agent,
Akademiestraße Nr. 35.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Damen
die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie nunmehr
Kasernenstraße Nr. 4 bei Herrn Schmied-
meister Groux wohnt, und empfiehlt sich hiermit
bestens.

Josephine Runge, Korsettenmacherin.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

— vorzüglich feine **Matjes-Häringe** —

— acht holl. pur **Milchner-Häringe** sind in

— schön frisch ger. **Rheinlachs billiger,** —

— frischen deutschen und russ. **Caviar, mar.**

— **Sardines** in Del und russische in **Widles,**

— westphäl. **Schinken,** feine **Würste,** vorzüg-

— liche **Käse** u., sowie

— acht engl. **Porter** und **Ale** —

— frisches **Lagerbier** vom **Roßhaus** —

— acht **Münchener Beck-** und **Lagerbier** vom

— **Spaten,**

— **Exportbier** von **Pischor;**

— ferner:

— **Limonade gazense,** engl. **Soda-**

— **Water** und moussirenden **Kräuter-Wein.** —

Tafelsalz

in 1 Pfund-Schachteln bei
Conradin Saagel.

Malaga,

ächten alten in vorzüglicher Güte, empfiehlt
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

W. C. Born,

innerer Birkel Nr. 15.

Als auffallende und sehr schöne

Schildchen für die Industrie-
Ausstellung

empfehle ich acht vergoldete **Metallbuch-**
staben auf lakirten Holz- oder Blechtafeln.

Ich liefere solche **Schildchen,** ganz fertig,
in jeder Größe, billig und schnell.

F. Wilhelm Döring.

Obstkuchen,

als: **Johannisbeer-, Kirschen-, Sim-**
beerfuchen, sowie **Kaffee-, Braunschwei-**
ger- u. Theefuchen, Theebrod, Mandel-
und **Luft-Confekt** empfiehlt

Conditor **Lobs,** Langestraße Nr. 18,
neben dem Gasthof zum Ritter.

Mineralwasser,

als: ächtes **Selterfer,** **Emser Kränchen,** **Lud-**
wigsbrunner, **Fachinger,** **Rippoldsauer,** **Pe-**
tersthaler, **Griesbacher,** **Kissingen Ragozzi,**
Langenbrüder und **Friedrichshaller Bitter-**
wasser (ganz frisch alle Sorten), empfiehlt

W. C. Born,

innerer Birkel Nr. 15.

Mein Leinwand-Lager

in den Sorten à **13, 15, 16, 18,**
20 fr. die Elle,

sowie in den feinem Qualitäten (hol-
ländisch)

à **22, 24, 28** bis **48** fr. die Elle

ist durch neue Zusendungen schön ge-
bleicht, dauerhafter Waare bestens

assortirt.

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

Billige Schuhe u. Stiefeletten.

Ich erhalte soeben eine Sendung **Serren-**
und **Damenschuhe** und **Stiefeletten** von
Lack und **Zeug** in schönster Auswahl,
solid und gut gearbeitet, und kann solche in jeder
Beziehung bestens empfehlen; auch bin ich in den
Stand gesetzt, solche zu billigen Preisen zu erlassen,
was ich hiermit empfehlend anzeige.

W. Hamann,

Waldstraße Nr. 36.

3.

by

mmul.

mmul.
Kly
Kly
Kly

mmul.
by
Kly

mmul.

mmul.

mmul.
Müll.

mmul.

by

mmul.
Müll.

mmul.

3. by
muy.

3mal.
500 Stück seidene Foulards,
neueste Muster, empfehle ich zur Auswahl das
Stück zu 4 Francs oder 1 fl. 52 kr.
Beist David Levinger, Sohn.

Converten-Wolle

in seiner weißer Qualität zu herabgesetzten Preisen,
wollene Bettdecken
in schwerer Waare empfiehlt bestens
Leopold Weiss,
Langestraße Nr. 87.

Dieselbst werden immer wollene Gegenstände
zum Waschen angenommen.

Zwiebelfuchen,

von heute an wieder jeden Tag frisch, von Mor-
gens 10 Uhr an, empfiehlt die

Kunst- und Feinbäckerei von
Ludwig Heuser,
Amalienstraße Nr. 49.

Glycerine-Seife,

neueste und vorzüglichste Toilette-Seife, das Stück
30 kr., 3 Stück 1 fl. 18 kr., empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Billige Schuhe und Stiefel.

Stiefel für Herren das Paar 4 fl. 30 kr.,
5 fl. 30 kr. bis 6 fl. 30 kr., Stiefel von Zeug
das Paar 6 fl., Lederschuh das Paar 3 fl. 30 kr.
bis 4 fl., Pantoffel von Stramin oder von Leder
das Paar 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 20 kr.; ferner
Damenstiefel von Zeug ohne Absätze das Paar
2 fl. 30 kr., mit Absätzen 2 fl. 42 kr., mit Elastik
3 fl. 12 kr., Lederstiefel 2 fl. 42 kr. und höher,
Zeugschuh oder Lederschuh 2 fl. 20 kr., rundum-
besetzte Zeugschuh 2 fl. 42 kr. und höher, Pan-
toffel von 54 kr. an, Knabenstiefel, Kinderstiefel
von Zeug und Leder von 1 fl. an, Gummischuh
bester Qualität, äußerst billig, bei

J. Sttlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 137.

**Rechte französische
Kautschuk-Glanz-Wichse**

von vorzüglicher Güte und der besonders
wichtigen Eigenschaft, daß sie das Leder sehr
geschmeidig macht und zu dessen längerer Dauer
viel beiträgt, empfiehlt zur geneigten Abnahme
bestens

Max Fischer, Schuhmachermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 18.

Für Möbelschreiner.

Ich bringe meinen Vorrath von allen Sorten
Nußbaumfurnieren zu billigem Preis in
empfehlende Erinnerung

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg.



Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich
durch Erwerbung einer Bugmaschine nach neue-
ster Konstruktion, in den Stand gesetzt bin, alle
Sorten Bett-Federn auf das Pünktlichste zu
reinigen. Mein Bestreben wird dahin gerichtet
sein, alle mir zu Theil werdenden Aufträge auf
das Gewissenhafteste zu besorgen, und bitte daher
um geneigte Aufträge.

Gustav Christ,
kleine Spitalstraße Nr. 4.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie
meinen bisherigen Gönnern und Freunden
von hier und auswärts zeige ich hiermit
ergebenst an, daß ich die

**Gastwirthschaft zur Linde,
innerer Zirkel Nr. 10,**

pachtweise übernommen und bereits bezogen
habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich
meinen **reingehaltenen Oberländer
Wein, vorzügliches Bier** und stets
frische warme und kalte Speisen, in Ver-
bindung mit einem Kostlich zur Abgabe der
Kost in und außer dem Hause, und bitte,
daß mir während meiner früheren Pacht-
zeit so reichlich geschenkte Zutrauen wieder
zu Theil werden zu lassen, wogegen ich die
Zusicherung gebe, daß ich Alles aufbieten
werde, durch prompte und reelle Bedienung,
sowie billige Behandlung meiner
werthen Gäste die Zufriedenheit derselben
zu erwerben, daher ich zu freundlichem
Besuch einlade.

Karlsruhe, den 27. Juli 1861.

Alexander Zipf, Gastwirth.

Lagerbier,

vorzügliches, empfiehlt fortwährend bestens

Ernst Gehres

zur Augustenburg bei Grözingen.

Innl.

morgen
mit Jafaly
f. Mjpl.**Grüner Hof.**

Heute, Sonntag den 29. Juli,

große Produktion

der Musik des

**Großh. II. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian**

von Bruchsal.

Anfang 3 Uhr. — Entrée nach Belieben.

Clever'sche Bierhalle.

Bei günstiger Witterung

Produktion

der

Kapelle des Großh. Jägerbataillons.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 28. Juli,

(bei günstiger Witterung)

musikalische Produktion,

ausgeführt durch das

Musikcorps des Großh. Feld-Artillerie-
Regiments.Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.

Faß-Werfen.Bei **Café Beck** wird von heute an
das Faß-Werfen auf dem bekannten W^o Faß
wieder fortgesetzt und man bittet pünktlich zu
erscheinen.

Die zwei Besten:

L. & S.**Jungbier**

von heute an in der

Brauerei **Cypper.****Tanzbelustigung.****Geierthim. Stephaniensbad.**Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelusti-
gung statt, wozu höflich einladet**D. Siegle.**

N ü p p u r r.

Anzeige und Empfehlung.Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das
Gasthaus zum **Lamm** dahier pachtweise über-
nommen und eröffnet habe.Ich empfehle nicht allein meine billigen und
guten Weine, sondern ich kann auch meine Gönner
jeden Sonntag mit warmem Zwiebelsuchen und
sonst verschiedenem Backwerk bedienen, da ich mein
bisher betriebenes Bäckereigeschäft auch ferner bei-
halten und fortführen werde.Indem ich billige Preise, prompte und sorg-
fältige Bedienung zusichere, bitte ich um recht
zahlreichen Besuch.

Nüppurr, den 25. Juli 1861.

David Bayer, zum Lamm.**Codesanzeige.**Unsere Freunden und Bekannten theilen
wir die traurige Nachricht mit, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern theuren
Gatten und Vater, **Friedrich Reitmeyer**,
Gastwirth, in einem Alter von 49 Jahren,
heute Nachmittag 4 Uhr zu sich abzurufen.Um stille Theilnahme an unserm herben
Schmerz bitten:

Karlsruhe, den 26. Juli 1861.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute, Sonntag,
Nachmittags 3 Uhr, statt.**Dankagung.**Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme
an meinem so schweren Verluste, besonders auch
für die ehrende Begleitung der irdischen Reste
meines theuern Bruders zu seiner Ruhestätte,
erstatte ich hiermit den innigsten Dank.

Karlsruhe, den 27. Juli 1861.

Olga Lang.**Gesellen-Berein.**Heute Nachmittag 3 Uhr ist die Beerdigung
unsers Ehrenmitgliedes, **Friedrich Reitmeyer**,
Alexanderwirth, wozu einladet:
Der Vorstand.**Männerturnverein.**Samstag den 3. August findet unsern
Sagungen gemäß die Neuwahl des Turn-
raths statt, wozu wir sämtliche Mitglieder
unseres Vereins mit der Bitte um recht zahl-
reiches Erscheinen einladen.

Der Vorstand.

Maximiliansau.Rheinwasserwärme am 26. Juli: $17\frac{1}{2}$ Grad.

Bock-Bier,
 Münchner Spatenbräu
 und
 Mannheimer Lagerbier
 empfiehlt
Chr. Höck zum grünen Hof.

Reise-Gegenstände.

Patentreisefäcke in Juchten, Saffian und Ledertuch, Reise- und Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Reisenecessaires für Herren und Damen, Brief- und Papiergeldtaschen, Notiz- und Skizzenbücher, Cigarrenmagazine, Geld- und Umhängtaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibrollen und Schreibnecessaires, Speise- und Besteckutensilien, Reiseflaschen, Arbeitskörbe, Taschennäh- und Coilletectuis, Coilletterollen, Schwammbeutel, Mantelriemen, Cigarren- und Bündholzetuis und viele andere für Reisen sehr praktische Artikel empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Chr. Weise & Comp.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Schützengesellschaft.

Sonntag Nachmittag den 28. Juli, findet bei günstiger Witterung ein Gabenschießen statt, wozu die Schießliebhaber freundlichst einladet:
 Karlsruhe, den 25. Juli 1861.
 Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Für den armen verunglückten Tagelöhner Konrad Walzer laut Biste im Tagblatt Nr. 165 und Anzeiger Nr. 142 gingen ferner ein:

Bei **Conradin Saagel**:
 Von E. R. 1 fl.; K. R. 30 fr.; C. F. D. 1 fl.;
 Ungenannt 30 fr.; aus der Privatfahrpostkasse
 2 fl.; C. W. K. 2 fl.; von einem Ungenannten
 zu einem wohlthätigen Zweck 3 fl.
 Zusammen 10 fl. — fr.

Bei dem **Kontor des Tagblattes**:
 Von E. 1 fl.; G. M. 1 fl.; H. K.
 30 fr. Zusammen 2 fl. 30 fr.
 Hierzu von früher laut Tagblatt Nr. 180 82 fl. 5 fr.

Im Ganzen 94 fl. 35 fr.

Indem ich nun die Sammlung schliesse, danke ich im Namen des Verunglückten recht herzlich.

Conradin Saagel.

Notizen für Montag 29. Juli:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Wein- und Rirschenwasser-Versteigerung. 2 Uhr Mittags, Erbprinzenstraße Nr. 9.
 Ettlingen, Fahrnisversteigerung aus dem Nachlaß des Majors von Ehrenberg, 9 Uhr Vormittags im Schloß.

Sommertheater in Durlach.

(Wagner'scher Bierkeller.)

Sonntag den 28. Juli.

Ein guter Kerl,

oder:

Die Keilerei auf dem Jahrmarkt.

Neue große Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen und 9 Bildern, von Dr. Berg und Fr. Hoppe.
 Musik von Hebenstreit. (Neu einstudirt.)

I. Abth. 1. Bild: Der melancholische Postillon.
 2. Bild: Die Gratulation. II. Abth. 3. Bild: Der Markt des Lebens. III. Abth. 4. Bild: Der gute Kerl als Dieb. 5. Bild: Die Liebe im Posthaus. 6. Bild: Der Postillon d'Amour. IV. Abth. 7. Bild: Der Teufel ist da. 8. Bild: Zwei von unsre Leut'. 9. Bild: Er ist Baron.

Anfang 6 Uhr.

Wenn diese Vorstellung durch Regenwetter verhindert wird, so ist dieselbe Montag den 29. Juli.

G. Seyde.

Gestorben:

27. Juli. Friedrich, alt 3 Jahre 10 Tage, Vater Stallbesitzer Müller.
 27. " Johanne Sievert, alt 87 Jahre, Wittwe des Hofchirurgen Sievert.

musl.

9. 11. Aug.

musl.

Grund.
1. 4. 11. 18.
Aug.

Garten-, Promenade-, Theater- und Taschenfächer

von 9 fr. an, das Neueste für die Saison, haben so eben von Paris erhalten

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 28. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Felsenthal, im Harz-Charakter, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv aus Kurhessen, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Kämpfende Hirsche, von Decker in Karlsruhe. — Genrebild, Lichteffect, von L. Schäffer in Karlsruhe.

Kupferstiche:

60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dick.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Heimkehr von der Jagd., Farbendruck nach Sondermann. — Friedrich II. nach

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthümshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

der Schlacht bei Hohenfriedberg, nach Camphausen, lith. von Chevaller. — Blücher bei Belle-Alliance, nach F. Kaiser, lith. von Chevaller. — Billmann, Baden-Baden, Stahlstich. — Aufgelegt sind: Die **Diocturen** des Jahrgangs 1861 Nr. 1 bis 28.

Montag den 29.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 30.:

Musikalische Produktion hiesiger **Militärmusikcorps**. Abends halb 7 bis halb 9 Uhr im **Großh. Schloßgarten**.

Mittwoch den 31. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 28. Juli.

* **Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Horn, Kfm. von Freiburg. Hr. Angelmann, Kaufm. v. Mainz. Hr. Stecher und Hr. Reichert, Part. von Wiesbaden. Hr. Epplein, Lehrer von Neckarbischofsheim. Hr. Hofmann, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Seiffemann, Coiffeur v. Frankfurt. Hr. Luz, Part. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Baron Berg von Linde aus Schweden. Hr. Baron de Moncade m. Frau v. Paris. Hr. Speyrer Lubi m. Fam. v. Basel. Hr. Sonnemann, Kfm. v. Berlin. Hr. Lehmann, Kfm. v. Köln. Hr. Wolf, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Kurz, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Schmejer, Kfm. v. Rempten. Hr. Wamesmann, Fabr. v. Remscheid. Hr. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graf v. Pressols mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Chevalier E. v. Almeida v. Lissabon. Hr. Chevalier de Corailho v. Simbern. Hr. Sevin v. Basel. Hr. Billien, Rentier von Rdm. Hr. Gahn, Rent. von Paris. Hr. Paf mit Frau v. Remscheid. Hr. Schäfer, Opersänger v. Berlin. Hr. Herfort, Kfm. von Nürnberg. Hr. Pappelbaum und Hr. Koh, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Silz, Fabr. von Paris. Hr. Göbel, Kfm. von Leipzig. Hr. Landsberg, Kaufm. v. Berlin. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weiß, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Frau Baronin v. Schinico mit Familie und Bed. von Sicilien. Frau Baronin von Papoff mit Tochter u. Bed. v. St. Petersburg. Hr. v. Karlowitsky, Rent. von Warschau. Hr. von Sedened, Forstmeister von Gengenbach. Hr. Gerbach mit Frau von Augsburg. Hr. Willeneuve, Rent. v. Paris. Hr. Schleicher, Fabrikant von Breslau. Hr. Schmidt, Bürgermeister v. Kehl. Hr. Seeborn v. Düsseldorf. Frau Gagarin mit Fam. v. St. Petersburg. Hr. Baron v. Pawlowsky, Rent. aus Rußland. Hr. Baron von Easson aus Norwegen. Hr. Harrison mit Frau v. London. Hr. Ston, Rent. von Dover. Hr. Dr. Hulpe, Direktor von Dresden. Hr. Hinterfaad v. Heidelberg. Hr. Solden, Ingenieur v. Helsingfort. Hr. Kammerer, Fabr. v. Lausanne. Hr. Jordan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Diekmann, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Hr. Eberhard, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Schuler, Accisor v. Waldkirch. Hr. Müller, Mechan. v. Kornthal. Hr. Brechter, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Weisel, Küfermeister v. Eberbach. Hr. Kroner, Kunstmüller v. Ittlingen. Hr. Aberle, Kfm. v. Salzburg. Hr. Geme-

rich, Maler v. Berlin. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Brugger, Kaufm. v. Wehr. Hr. Wendlan, Hr. Paul, Hr. Hirschfelder und Hr. Voigt, Dr. phil. v. Berlin. Hr. Huber, Kfm. v. Mühlhausen. Frl. Becker v. Mannheim. Hr. Karcher, Schlossermeister v. Schweizingen. Hr. Sulz, Bäckermeister v. Stuttgart. Hr. Schneider, Kaufm. v. Lahr. Hr. Becker, Kfm. v. Sulz. Hr. Brucker, Weinhandler von Wehr. Hr. Imhof, Bierbrauer von Mastatt. Hr. Schertle, Maler von Frankfurt. Hr. Böhler, Kunstmüller v. Mühlacker. Hr. Aberle, Kaufm. von Salzburg. Hr. Reinet, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Basting, Kfm. von Neufchatel. Hr. Bamberger, Accessist v. Mainz. Hr. Graener, Posamentier v. Nördlingen.

Grüner Hof. Frau Rau mit Tochter von München. Frau Seandon v. Langenberg. Hr. Fohelmann, Pfarrer v. Langenalb. Hr. Höhn, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Rieth, Kfm. v. Eilsfeld. Hr. Mohr, Part. v. Ulm. Hr. Böhner mit Tochter v. Potsdam. Hr. Stolze, Part. mit Frau v. Erfurt. Hr. Krakhardt, Fabr. mit Tochter v. Düsseldorf. Hr. Epich, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Manz, Secretär v. Mannheim. Hr. Stanganz, Fabrikbes. v. Leipzig. Hr. v. Müllern, Rittmeister v. Mannheim.

Hôtel Große. Hr. v. Wittinghausen, wirkl. Staatsrath m. Frau u. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Nestel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schmidt, Part. v. Wien. Hr. Endres, Kfm. v. Hanau. Hr. Reitzberger, Kfm. v. Bremen. Hr. Rogge und Hr. Wündle, Kfl. v. Köln. Hr. Meyer, Kfm. v. Dilsfeld. Hr. du Bois, Privatier von Frankfurt. Hr. Schickhardt, Kfm. v. Brunn. Hr. Witte, Kfm. v. Offenbach. Hr. Glaumann, Priv. v. Dendenheim. Hr. Dichterlein, Kfm. v. Rothau. Hr. Hoffmann, Kfm. mit Frau v. Düsseldorf. Hr. Leguene mit Frau von Paris. Hr. van Bleuten, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Grünhagen, Kfm. von Celle. Hr. Rosbaum, Kaufm. von Coblenz. Hr. Kiebel, Kfm. v. Strassburg. Hr. Ervil, Kaufm. v. Paris. Hr. Halmeyer, Mühlenbesitzer v. Huttenheim. Hr. Diefenbacher, Kfm. v. Köln. Hr. Stegemann, Kfm. v. Hannover.

Römischer Kaiser. Hr. Mühlbörfer, Hoftheatermaschinist v. Mannheim. Hr. Pauls und Hr. Thoms, Rent. v. London. Hr. Kaufmann, Fabr. von Zürich. Hr. Kreis, Gutsbes. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hofmarschall Freiherr v. Baumbach: Freiherr Gustav von Baumbach, Offizier v. Oldenburg. — Bei Giesmeister Berton: Hr. Berton, Lieutenant v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Wüller'schen Postbuchhandlung.